

# Dei®Resin Kunstharzfarben

## Einfärbung von duroplastischen Werkstoffen

Dei®  
Resin

Das an der **RAL-Farbskala** orientierte Sortiment enthält fast alle RAL-Töne. Diese sind für die Einarbeitung in **EP, UP, MMA** und größtenteils **PUR** geeignet. Bei Einsatz in anderen Duroplasten bitte vorher Rücksprache mit uns halten. Vom Einsatz in Melaminharzen raten wir generell ab.

### ▶ ANWENDUNGSGEBIETE

Unsere **Dei®Resin** Kunstharzfarben sind für **alle üblichen Anwendungen dieser Harze geeignet**, angefangen bei der Herstellung von **Laminaten, Ummantelungen, Gießteilen**, über **Pultrusionsteilen** bis hin zu **Fußbodenmassen** und **Polymerbeton**. Dieses Farbsortiment ist bewusst auf reinen Pigment-

mischungen aufgebaut, die kein - oftmals störendes - Bindemittel enthalten und dadurch auch sehr farbstark eingestellt werden können. Unsere **Kunstharzfarben sind hochkonzentriert bei optimaler Pigmentvolumeneinstellung** und erlauben so **preisgünstigste Einfärbung** bei problemloser Handhabung.

### ▶ VERARBEITUNG

Die Zugabe erfolgt durch normale **Rührgeräte (Dissolver)** in die Harzlösung, die noch keinen Härter und Beschleuniger enthält. Die Einarbeitung kann zusammen mit anderen pulverförmigen **Zuschlagstoffen wie Bariumsulfat, Kreide** etc. erfolgen. Die Zugabemenge lässt sich wegen der sehr unterschiedlichen Anwendungen nicht verallgemeinern. Je nach Schichtdicke kann von 0,5 % bei massiven Gussteilen bis 5 % bei dünnen Überzügen zugesetzt werden. Die ideale Zugabemenge ist im Eigenversuch mit Mustermaterial zu ermitteln.

Wir weisen darauf hin, dass Zuschlagsstoffe mit starker Eigenfarbe, wie z. B. **Kreide, Marmormehl, Holzmehl**, etc. das

Einfärbeergebnis beeinflussen. Oft ist dies durch Erhöhung der Farbzugabe auszugleichen oder es muss auf einen helleren bzw. dunkleren RAL-Ton ausgewichen werden.

Die technischen Eigenschaften sind exzellent. Alle Farben sind in der Regel mit den genannten Kunstharzen verträglich.

**Alle Farben sind bis ca. 200 °C temperaturbeständig.**

### ▶ LICHT- UND WETTERECHTHEIT

In der Anwendungstabelle finden Sie die Werte für die Lichteichtheit nach der 8-stufigen Wollskala (**8 = bester Wert, 1 = niedrigster Wert**). Die Wetterechtheit geben wir an, wenn die Wetterechtheit maximal ist (= w). Eine differenzierte Angabe der Wetterechtheit ist nicht sinnvoll, da dabei zu viele Einzelaspekte eine Rolle spielen, die in Laborwerten nicht zum Ausdruck kommen. **Beachten Sie, dass gute Lichteichtheit nicht unbedingt gute Wetterechtheit bedeutet.** Bei Fragen steht unsere technische Abteilung gerne zur Verfügung.

### ▶ QUALITÄT

Lieferungen erhalten Sie selbstverständlich in geprüfter Qualität. Jede Einzelcharge wird im Rahmen der Warenausgangskontrolle geprüft. Auf Wunsch dokumentieren wir dies in einer **Werksbescheinigung**.

Nennen Sie uns bitte die RAL-Töne, die für Sie in Frage kommen, und Sie erhalten von uns umgehend Mustermaterial für Tests unter Ihren speziellen Betriebsbedingungen.